

An alle Eltern, Schülerinnen und Schüler,

27.05.2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

seit dem 4. Mai ist das OHG wieder geöffnet. Bisher erhalten aber lediglich diejenigen Schülerinnen und Schüler Präsenzunterricht, bei denen in diesem oder im nächsten Jahr die Abiturprüfung ansteht. Einen Großteil unserer Schülerinnen und Schüler unterrichten wir nach wie vor aus der Ferne. Nach den Pfingstferien wird sich das ändern. Wir freuen uns, dass dann auch für die Klassen 5 bis 10 wieder Unterricht vor Ort stattfinden kann - wenn auch nach wie vor nur im Wechsel mit Phasen des Fernlernens.

Im Folgenden finden Sie die wichtigsten Informationen rund um die Wiederaufnahme des Unterrichts. Die Modalitäten des Unterrichtsbeginns wurden der Elternbeiratsvorsitzenden Frau Schaaf und dem Schülersprecher Samuel Hipp vorgestellt und von beiden befürwortet.

Rückblick

Anfang Mai haben wir den Unterricht für die Jahrgangsstufen 11 und 12, also die Kursstufe, aufnehmen können. Für den Unterricht vor Ort gelten seitdem strenge hygienische Auflagen, die sehr gut umgesetzt und eingehalten werden. An diesen Regelungen werden wir auch nach den Pfingstferien festhalten und wir gehen davon aus, dass sie dann von allen Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 bis 10 ebenso strikt eingehalten werden.

Die vergangenen drei Wochen waren stark dominiert von der Abiturvorbereitung und den schriftlichen Abiturprüfungen. Ein herzliches Dankeschön an die Kolleginnen und Kollegen, die die Abiturientinnen und Abiturienten unter widrigen Bedingungen optimal vorbereitet haben.

Die Klassenstufen 5 bis 10 wurden parallel dazu mit Fernlernangeboten versorgt. Die Ergebnisse der Schülerumfrage haben gezeigt, dass sich der Umfang und die Art der Angebote (ergänzender Videounterricht etc.) immer besser eingespielt haben. Deshalb möchte ich mich für eure und Ihre konstruktiven Rückmeldungen und für die gute Zusammenarbeit in dieser schwierigen Zeit, in der Beruf, Familie und Betreuung koordiniert werden mussten, ganz herzlich bedanken.

Ausblick – Unterricht nach den Pfingstferien

Der Unterricht für die Klassen 5-10 wird am 15.6. wiederaufgenommen. Für die Wiederaufnahme des Schulbetriebs gelten strenge Auflagen mit klaren Regeln zu Hygiene und dem Gebot des Abstandhaltens. Aus diesem Grund können vor den Sommerferien

nicht alle Schülerinnen und Schüler gleichzeitig die Schule besuchen. Die Vorgaben des Kultusministeriums sehen vor, dass jede Schülerin bzw. jeder Schüler bis zu den Sommerferien noch insgesamt zwei Wochen in die Schule gehen soll. Die Tuttlinger Gymnasien gehen darüber hinaus und ermöglichen drei Wochen Unterricht. Das Modell ist mit der Schulaufsicht abgesprochen und nur deshalb möglich, weil die Stadt Tuttlingen uns nach besten Kräften unterstützt und uns beide Sporthallen für den täglichen Unterricht zur Verfügung stellt, wofür wir uns ganz herzlich beim Schulträger, namentlich Herrn Oberbürgermeister Beck, bedanken möchten. Erst durch den Umbau der Sportstätten zu sechs Klassenräumen können wir dieses Modell, das Sie als Familien deutlich stärker entlastet, ermöglichen:

- Klasse 5-10: Der Unterricht erfolgt in geteilten Gruppen und im wöchentlichen Wechsel nach dem A/B-Prinzip. In der ersten Woche wird die eine Hälfte der Klasse unterrichtet, in der zweiten Woche die andere Hälfte. Ihr Kind hat damit drei Wochen Unterricht, in den Kalenderwochen 25-27-29 oder in den Kalenderwochen 26-28-30.
- Der Unterricht in der Kurstufe (Klassen 11 und 12) muss durchgängig stattfinden. Das bisherige Modell wird deshalb fortgeführt. Größere Kurse müssen nach wie vor in zwei Gruppen auf zwei Räume aufgeteilt werden.

Unterrichtszeiten

Durch unterschiedliche Anfangs-, End- und Pausenzeiten, räumliche Aufteilungen sowie möglichst wenige Raumwechsel wollen wir erreichen, dass Schülerbewegungen im Haus minimiert und die Kontaktbeschränkungen, die Abstandsregeln sowie die Hygienemaßnahmen bestmöglich eingehalten werden können. Aus diesem Grund sind auch die Schließfächer nicht zugänglich. Dies bedeutet, dass die Bücher von zuhause mitgebracht werden müssen.

- Wir werden in allen Jahrgangstufen ausschließlich im Doppelstundenmodell mit dazwischenliegenden großen Pausen à 15 Minuten unterrichten. Die 5-Minuten-Pausen entfallen. Es gelten folgende Unterrichtszeiten:

- Der Unterricht in den **Klassen 5, 6, 8** und in der **Kurstufe 1** beginnt um 7.30 Uhr.

07.30 – 09.00 Uhr
09.15 – 10.45 Uhr
11.00 – 12.30 Uhr
13.45 – 15.15 Uhr
15.30 – 17.00 Uhr

Der Unterricht der **Klassen 7, 9 10** und der **Kurstufe 2** beginnt zeitversetzt um eine Viertelstunde um 7.45 Uhr. Damit endet der Unterricht später. Schülerinnen und Schüler, die auf den Nahverkehr angewiesen sind und zeitlich wenig Spielraum haben, dürfen nach Rücksprache mit dem Lehrer rechtzeitig den Unterricht verlassen.

07.45 – 09.15 Uhr
09.30 – 11.00 Uhr
11.15 – 12.45 Uhr
14.00 – 15.30 Uhr
15.45 – 17.15 Uhr

- Durch den zeitversetzten Unterrichtsbeginn kann es an Nahtstellen sowie bei Einzelstunden Überschneidungen geben. Damit solche Reibungsverluste minimiert werden, wird der Stundenplan angepasst, bzw. in Teilen neu erstellt. Der neue Stundenplan ist in Webuntis ab Mitte der zweiten Ferienwoche einsehbar.

Einteilung der Lerngruppen

- Die Klassenlehrerteams legen fest, welche Schülerinnen und Schüler in den Kalenderwochen 25-27-29 (A-Wochen) oder in den Kalenderwochen 26-28-30 (B-Wochen) vor Ort unterrichtet werden. In der jeweiligen Präsenzwoche erhalten die Schülerinnen und Schüler von den Fachlehrern die Arbeitsaufträge für die Folgeweche (mit Ausnahme der ersten Woche – hier müssen die Aufgaben noch digital zur Verfügung gestellt werden).
- Bei der häuslichen Arbeit entfallen somit weitgehend Downloads, der Ausdruck von Materialien und digitale Angebote. Nur sehr wenige Kolleginnen und Kollegen, die zur Risikogruppe zählen, und keinen Präsenzunterricht erteilen dürfen, werden ggf. auf diese Instrumente zurückgreifen.
- Eltern, die mehrere Kinder am OHG haben, ist es vermutlich lieber, wenn ihre Kinder die Unterrichtswochen zeitgleich haben. Wir bieten an, dass auf Wunsch alle Kinder, die ein Geschwisterkind am OHG haben, in den Kalenderwochen 25-27-29 unterrichtet werden. Wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen wollen, teilen Sie dies den entsprechenden Klassenlehrerinnen bzw. Klassenlehrern bis Freitag, 29.5.2020 per Mail mit. Falls es dringende Gründe gibt, dass Ihr Kind in den A- bzw. in den B-Wochen unterrichtet werden soll, nehmen Sie bitte ebenso Kontakt mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern auf.
- Nach Abschluss der Rückmeldungen teilen diese die Gruppen ein und geben Ihnen die Einteilung zu Beginn der ersten Ferienwoche bekannt.

Unterrichtsbeginn Klassen 5-10

- Beachten Sie bitte, dass die Schulwege aufgrund der Bausituation geändert wurden. Die neue Streckenführung des Radwegs und andere Neuerungen haben wir Ihnen bereits über die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer zukommen lassen. Der öffentliche Nahverkehr wird wieder verkehren. Besprechen Sie mit Ihren Kindern ggf. die Hygieneregeln in Bus und Bahn.
- Geben Sie Ihrem Kind Getränke und Verpflegung von zu Hause mit. Der Schulbäcker wird noch nicht kommen und der Wasserspender bleibt noch gesperrt. Auch Mensa und Cafeteria sind geschlossen.
- Denken Sie bitte daran, Ihrem Kind an allen Schultagen einen **Mund-Nasen-Schutz** mitzugeben (siehe Hygienebestimmungen).
- Der erste Schultag beginnt mit einer Klassenlehrerstunde, unabhängig davon, ob Ihr Kind in der ersten oder der zweiten Woche erstmals Unterricht hat. In dieser Stunde

sollen Ihre Kinder gut ankommen und über die Modalitäten des Wiederbeginns sowie über die Hygienemaßnahmen und die Abstandsregeln ausführlich informiert werden.

Hygienebestimmungen

Unser Verhalten im Schulbetrieb muss sich in den nächsten Wochen und Monaten am Thema Hygiene mit dem Ziel eines maximalen Infektionsschutzes orientieren. Die wichtigsten Eckpunkte unseres Hygieneplans sind:

- Vor, während und nach dem Unterricht sind größere Ansammlungen zu vermeiden und **die Kontaktbeschränkungen** und **Abstandsregeln** einzuhalten.
- Beim Betreten und Verlassen des Gebäudes werden die Hände an den Desinfektionsspendern **desinfiziert**.
- Aufgrund der jetzt deutlich erhöhten Schülerzahl wird das Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes** innerhalb des Schulgebäudes dringend empfohlen.
- Auf regelmäßige **Handhygiene** ist zu achten.
- Im Unterrichtsraum sitzen die Schülerinnen und Schüler an Einzeltischen.
- Gruppenarbeiten oder ähnliche Unterrichtsformen sind nicht zulässig.
- Während der beiden großen Pausen halten sich die Schülerinnen und Schüler im Freien auf; bei Regen können sie im Schulgebäude bleiben und sich auf allen drei Stockwerken aufhalten.

Weitere Detailinformationen finden Sie in dem angehängten Schreiben „Hygienehinweise und Handlungsanweisungen zum größtmöglichen Schutz vor einer Coronainfektion“.

Lesen Sie dieses bitte sorgfältig durch und weisen sie Ihre Kinder darauf hin, dass die Regeln absolut einzuhalten sind.

Notenfindung in den Klasse 5 bis 10

- Es werden in diesem Schuljahr in den Klassen 5-10 keine Klassenarbeiten mehr geschrieben.
- Die Pflicht, eine GFS halten zu müssen, ist ausgesetzt. Wenn Ihr Kind dennoch eine GFS wahrnehmen möchte, sollte es schnellstmöglich mit der entsprechenden Lehrkraft Kontakt aufnehmen. Die Notenabgabe ist aufgrund der verschobenen Abiturprüfungen in diesem Schuljahr recht früh.
- Alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-10 werden in diesem Jahr in die nächsthöhere Klasse versetzt. Wenn Sie aufgrund der bisherigen Leistungen in diesem Schuljahr aber Bedenken haben und eine Beratung wünschen, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer auf. Eine freiwillige Wiederholung ist möglich.

Unterricht in der Kursstufe

- Der Unterricht in der Kursstufe 1 wird im bisherigen Umfang und in der bisherigen Umsetzungsform fortgeführt.
- In der Kursstufe 2 beginnen nach den beiden „Abi-Intensivwochen“ vor den Prüfungen nun die „Rücktauschwochen“. Es werden also für zwei Wochen die Nebenfächer, das sind in der Regel die mündlichen Prüfungsfächer, verstärkt unterrichtet. Im Anschluss daran findet Unterricht nach Stundenplan statt.
- Schülerinnen und Schüler, die eine Hohlstunde haben, halten sich in den dafür ausgewiesenen Räumen auf oder gehen ins Freie.
- In der Kursstufe 1 finden Klausuren nach Plan statt. Der Klausurenplan ist auf der Homepage einsehbar. In der Kursstufe 2 werden aufgrund der hohen Belastung der Abiturienten durch die zeitlich sehr gedrängte Abiturprüfung laut Vorgabe des Ministeriums keine Klausuren, sondern lediglich zwanzigminütige Wiederholungsarbeiten (Tests) geschrieben.

Abiturprüfung und Korrekturzeiträume

- Da die schriftliche Abiturprüfung weit nach hinten verschoben wurde, muss das gesamte Korrekturverfahren gestrafft werden. Erst-, Zweitkorrektur und die Endbeurteilung finden an der eigenen Schule statt. Dadurch erhöht sich der Korrekturaufwand für unsere Lehrer. Gemäß ministerieller Vorgabe hat das Abitur Vorrang vor allen anderen Dienstgeschäften. Deshalb bitte ich um Verständnis, dass in den Wochen nach den Pfingstferien Beeinträchtigungen in der täglichen Unterrichtsarbeit nicht ausbleiben können.
- Am 15.07.2020 wird für die Kursstufe 2 das Zeugnis des vierten Halbjahres ausgegeben. An diesem Tag erhalten die Abiturienten auch die Ergebnisse der schriftlichen Abiturprüfung sowie das Thema der Präsentationsprüfung.
- Das Mündliche Abitur findet vom 22.07.2020 bis zum 24.7.2020 statt. Die Entlassfeier ist am 24.07.2020, 18.00 Uhr in der Stadthalle vorgesehen. In welcher Form und mit wie vielen Personen (ggf. ohne Angehörige) die Feier stattfinden kann, ist noch offen.

Sportunterricht

- Sportunterricht für die Klassen 5-10 findet nicht statt. Für die beiden Kursstufen findet der Sportunterricht unter Beachtung besonderer Auflagen im Freien statt.

Weitere Angebote

- Die Notbetreuung für die Klassen 5-7 wird nach den Pfingstferien fortgesetzt. Wenn Ihr Kind angemeldet ist, besucht es die Betreuung in den Wochen, in denen es nicht im Präsenzunterricht ist.
- Bis zu den Sommerferien wird, bis auf wenige Ausnahmen, der gesamte Pflichtunterricht stattfinden. Angebote außerhalb dieses Pflichtbereichs, wie

Arbeitsgemeinschaften, Ganztagesbetreuung oder ähnliches sind bis auf weiteres ausgesetzt.

- Da unsere Schulsozialarbeiterin Katja Gleim in den Mutterschutz geht, ist nun Kathrin Müller, Schulsozialarbeiterin am IKG, auch für das OHG zuständig. Sie steht gerne für Beratungsgespräche zur Verfügung und hat ein offenes Ohr, wenn Ihr Kind nach der Corona-Zeit besonderen Redebedarf oder andere Anliegen hat.

An dieser Stelle darf ich Ihnen ein Schreiben unserer Ministerin Frau Dr. Eisenmann zur Wiederaufnahme des Unterrichts weiterleiten.

Bitte beachten Sie auch den Hinweis des Kultusministeriums für den Umgang mit Risikogruppen: „Bei Schülerinnen und Schülern mit relevanten Vorerkrankungen entscheiden die Erziehungsberechtigten über die Teilnahme. Gleiches gilt, wenn im Haushalt Personen leben, die einer der genannten Risikogruppen angehören.“ In diesem Falle muss gewährleistet sein, dass die Aufgaben und Materialien von zu Hause aus aufgearbeitet werden können.

Liebe Eltern, mir ist bewusst, was Sie in den letzten Tagen und Wochen leisten mussten. Beruf, Familie, Kinderbetreuung und der Fernlernunterricht mit einer Vielzahl von Facetten sind und waren unter einen Hut zu bringen. Insbesondere für Ihre pädagogische Unterstützung sowie die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Mit unserem vorgesehenen Umsetzungsmodell hoffen wir, auch ein Stück weit zur Ihrer Entlastung nach der langen Phase des häuslichen Unterrichts beitragen und wieder ein weiteres Stück zur Normalität zurückkehren zu können.

Wir freuen uns, nach den Pfingstferien den Schulbetrieb weiter ausbauen zu dürfen. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie über die Pfingstzeit ein paar Tage der Ruhe und der Erholung.

Mit besten Grüßen



Wolfgang Staib